

Diverse Berichte

A. Berichte.

Herbstversammlung des Thüringischen Botanischen Vereins am 6. September 1936 im Gasthof „Düppel“ bei Seebergen.

Der Vorsitzende Dr. Wand begrüßte die Erschienenen. Sodann zeigt Dr. Grebe eine Anzahl von ihm in den Kiesgruben bei Ilversgehofen gefundene Ruderalpflanzen wie *Solanum pilosum*, *Malva crispa*, *Papaver hybridum*, *Lactuca saligna*, ferner von ihm am Rhönberg gefundene *Lycopodium Chamaecyparissus*. Regierungsrat Dr. Seliger berichtet sodann unter Vorlage von Herbarmaterial, von Früchten und Lichtbildern über seine Bestrebungen, Pfropfreiser verschiedener Herkunft des europäischen Wild- oder Holzapfels (*Malus silvestris* Mill.) für Forschungs- und Züchtungszwecke zu erhalten. Im Frühjahr dieses Jahres stellte Herr Freytag Reiser von einem Baum in Graditz zur Verfügung. Einen sehr guten Erfolg hatte eine durch Herrn Branco seitens der Stelle für Naturschutz in Thüringen veranstaltete Umfrage, durch die zahlreiche Standorte des Wildapfels bekannt wurden. Am 8. und 15. Mai d. Js. konnten mehrere dieser Standorte durch die Herren Branco, Bornmüller und Dr. Seeliger besichtigt werden. Abgesehen von einigen Formen, bei denen offenbar irgendwelche in Kultur befindliche Edelsorten (*Malus pumila* Mill.) eingekreuzt sind, unterscheiden sich die besichtigten Bäume nur in untergeordneten Merkmalen und gehören ausnahmslos der Form *anstera* Wallr. (*acerba* Méral) an. Vortragender hofft auf Grund seiner Erfahrungen mit anderen Wildäpfeln, daß auch der Holzapfel für die Züchtung widerstandsfähiger Apfelsorten Bedeutung erlangen wird, und empfiehlt, mit Rücksicht auf die hohe Schönheit der Blüten einzelner Formen seinen Anbau als Ziergehölz in Gärten und Parks zu fördern. Die weitere Aussprache beschäftigt sich mit der Herausgabe eines neuen Heftes der Mitteilungen des Th. Bot. Vereins. Der Schriftführer berichtet über die Bemühungen des Vorstandes, dem Heft in Druck und Ausstattung ein zeitgemäßeres Gewand zu geben und seine Herstellung zu verbilligen. Der Vorstand hat seitens der Firma Koenig in Erfurt ein vorteilhaftes Angebot erhalten.

Der Nachmittag brachte die Wanderung der 18 Teilnehmer an die Hänge des Großen Seeberges, wo auf der Trift die seltene Erscheinung beobachtet wurde, daß diese mit vielen Hunderten von *Spiranthes*

autumnalis wie übersät war. Am Südhang der Heiligen Lehne wurden *Achillea Ptarmica*, *Dianthus superbus*, *Aster Linosyris*, *A. amellus*, *Chenopodium vulvaria* und *Seseli annuum* beobachtet. An der sandigen Lehne zwischen Seebergen und dem Rhönberg wurden *Aira caryophyllea* und *Aira praecox* gefunden. Die Sandsteinbrüche des Rhönberges und ihre Umgebung zeigen eine überaus reiche Entwicklung des Keulenbärlapps, viele Hunderte der gabelförmigen Fruchtstände von *Lycopodium clavatum* wurden hier festgestellt. Der Südhang des Rhönberges aber ist eine Fundstätte einer Reihe wärmeliebender pontischer Pflanzen; hier wurden gefunden *Peucedanum cervaria*, *P. alsaticum*, *Euphrasia lutea*, *Trifolium rubens*, *Althaea hirsuta* und wieder *Aster Linosyris*. Ein längeres Beisammensein brachte noch eine rege Aussprache über das Gesehene, und reich befriedigt verließ man bei Eintritt der Dunkelheit den Gasthof Freudental.

Frühjahrs-Versammlung des Thüringischen Botanischen Vereins am 30. Mai 1937 in Eichicht bei Saalfeld.

Erschienen waren 18 Mitglieder und 2 Gäste. Vorsitzender Dr. Wand begrüßt die Teilnehmer und weist in einer Ansprache darauf hin, daß unser Verein einen alten Stamm erfahrener Männer als Botaniker zu seinen Mitgliedern zählt, die bodenständig und mit der Flora ihrer Heimat vertraut sind. Auch die Verbindung unseres Vereins mit dem Herbar Haußknecht in Weimar sei ein wertvoller Faktor für den Bestand und die Förderung unseres Vereins, der gerade im letzten Jahr einen erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen hat. An der Versammlung der Halleschen „Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung der Pflanzenwelt von Mitteldeutschland“, die an den Pflingstfeiertagen in Frankenhausen tagte, haben die Herren Branco und Bradler als Gäste teilgenommen und überbrachten die erste Veröffentlichung des Halleschen Vereins „Hercynia“ Heft I zum Tausch gegen unsere „Mitteilungen“. Der Schriftführer verliest und verteilt sodann einen Aufruf zur Sammlung von Standorten mitteldeutscher Leitpflanzen als Grundlage einer floristischen Kartierung, verfaßt von Dr. Meusel, Halle a. d. Saale. Darnach soll eine genaue Darstellung der Verbreitung einiger bei uns ausklingender Arten in Form von Punktkarten in Auflegepausen auf Kartenblätter 1:100000 aufgenommen werden, z. B. vom Blaugras, Berg- und Scheidenkronenwicke, *Teucrium*-Arten, Wolliger Schneeball, Roter Fingerhut, Berganemone, Geißbart, *Stipa*-Arten usw. Unsere Mitglieder werden

zur Mitarbeit aufgefordert. Herr Veit weist auf die ähnlichen pflanzengeographischen Kartierungen hin, die vom Botanischen Museum in Berlin-Dahlem bereits 1922 begonnen und nach einer Anweisung zur Ausführung bis in die Gegenwart durchgeführt werden. An diesen Kartierungen haben sich auch einige Mitglieder unseres Vereins beteiligt. Er schlägt vor, die Kartierungen in mehreren Ausführungen anzufertigen und eine dem Herbarium Haußknecht, die andere dem Halleschen Verein zu überlassen. Eine weitere Frage sei, ob dabei sogen. „tote“ Standorte zu berücksichtigen seien. Bedauert wurde, daß die neue Flora von Thüringen immer noch nicht herausgekommen sei. Dr. Schwarz-Berlin-Dahlem teilte mit, daß die Flora soweit fertig ist, daß sie gedruckt werden könnte, wenn sich ein Verleger fände, der das Risiko zu übernehmen gewillt wäre.

Herr Branco warnt noch vor der übereilt angeordneten Ausrottung der Wildkirschen zur Bekämpfung der Kirschfliege, die übrigens auch Arten der Gattung *Lonicera* befällt und in der Hauptsache nur den späten Sorten gefährlich wird.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde unter Führung von Dr. Grebe-Erfurt eine botanische Exkursion durch das Saaletal bis zur Hohen Warte und zurück unternommen. Auf den nach Süden gelegenen Hängen des Saaleufers findet sich auf den dunklen wärmespeichernden Kulmschiefern und Grauwacken eine wärmeliebende Trockenflora; die über und über mit *Anthericum Liliago* und den leuchtenden roten Polstern der Pfingstnelke *Dianthus caesius* bedeckten steilen z. T. schwer zugänglichen Hänge bieten einen herrlichen Anblick; dazwischen finden sich Büsche von *Asperula glauca* und von *Melica ciliata* var. *nebrodensis* und einige nicht alltägliche *Hieracien*, am Wege *Arabis arenosa*, *Hyoscyamus niger* und *Atropa belladonna*. An der Hohen Warte *Cystisus nigricans* in Mengen, *Sedum reflexum*, *Teucrium botrys* und *Turritis glabra*, von Farnen *Asplenium Trichomanes*, *A. septentrionale*, *Polypodium vulgare* und *Phegopteris polypodioides*, der Buchenfarn. Es wurde festgestellt, daß dieser Florenbestand durch das neu errichtete Werk und den Stauweiher nicht direkt gefährdet ist.

Kassenbericht

für die Zeit vom 28. Juni 1936 bis 30. Mai 1937.

Einnahmen:

Kassenbestand am 28. Juni 1936	714,89 RM.
Mitglieder-Beiträge für 1936	135,10 „
Mitglieder-Beiträge für 1937	580,20 „
Mitglieds-Beitrag für 1938	5,— „
Für verkaufte Hefte der „Mitteilungen“	6,— „
Sparkassen-Zinsen für 1936	11,51 „
Thüring. Rentamt Weimar (Spende)	100,— „

Sa.: 1552,70 RM.

Ausgaben:

Ausgaben des Kassenführers	52,97 RM.
Drucksachen (Wiertelarz-Erfurt)	7,80 „
Heft 43 der „Mitteilungen“ (Koenig, Erfurt)	602,22 „
Auslagen für die Sektion Erfurt	26,20 „
Buchbinderarbeiten (Weimar)	38,95 „
Auslagen Prof. Dr. Michael, Weimar	18,30 „
Auslagen Dr. Wand, Erfurt	5,— „
Auslagen Bradler, Erfurt	10,66 „
Auslagen Berk, Weimar	32,70 „
Hohenlohe'sche Buchhandlung, Oehringen	15,40 „
Goffertje & Vollhaber, Erfurt	5,75 „

Sa.: 815,95 RM.

Bilanz:

Einnahmen	1552,70 RM.
Ausgaben	815,95 „
Kassenbestand:	736,75 RM.
Dazu kommt noch der Rest einer zinslosen Leihgabe vom Jahre 1929 an das Herb. Haufknecht, Weimar in Höhe von	100,— RM
Gesamt-Kassenvermögen:	836,75 RM.

Erfurt, den 26. Mai 1937.

Geprüft und richtig befunden
Vönhof. Selzer.

Änderungen im Mitgliederbestand.

Gestorben:

A. Arnold, Oberlehrer i. R., Meiningen; K. Jürgens, Schriftsetzer, Erfurt.

Gestrichen (wegen Verweigerung der Beitragszahlung für 1936):

Eichhorn, Auma; Fueß, Dölau; Schindler, Weimar; Schwedhelm, Erfurt.

Ausgetreten:

Dr. Groneberg, Sondershausen; Lürmann, Greußen; Maché, Buttstädt; Röderer, Bad Salzungen; Dr. Schiedt, Rostock; Vönhof, Erfurt.

Neue Mitglieder (Eintrittsjahr 1937):

Bornmüller, Alfred, Verlagsdirektor i. R., Weimar,

Böhm, Anna, Lehrerin, Erfurt,

Döll, Alfred, Oberlehrer, Eisenach,

Gebhardt, Arno, Lehrer, Weimar,

Dr. Jantzen, Siegfried, Kaufmann, Eisenach,

Dr. Jahn, Forstmeister, Lehesten i. Thüringen,

Dr. med. et Dr. med. dent. Kornasoff, Iwan, Zahnarzt, Erfurt,

Köchert, Albert, Dozent, Jena,

Prof. Dr. Leher, Studienrat, Saalfeld (Saale),

Lindner, Herbert, Kaufmann, Sondershausen,

Mundt, Paul, Rektor, Suhl i. Thüringen,

Schaber, Robert, Oberforstrat, Weimar,

Schimpff, Johannes, Kaufmann, Erfurt,

Prof. Dr. Schmid, Günther, Halle (Saale),

Windorf, Hugo, Oberlehrer, Ronneburg,

Der Verein zählt zur Zeit 153 Mitglieder (gegenüber 150 im Jahre 1936).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [NF_44](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion der Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins

Artikel/Article: [Diverse Berichte 4-8](#)